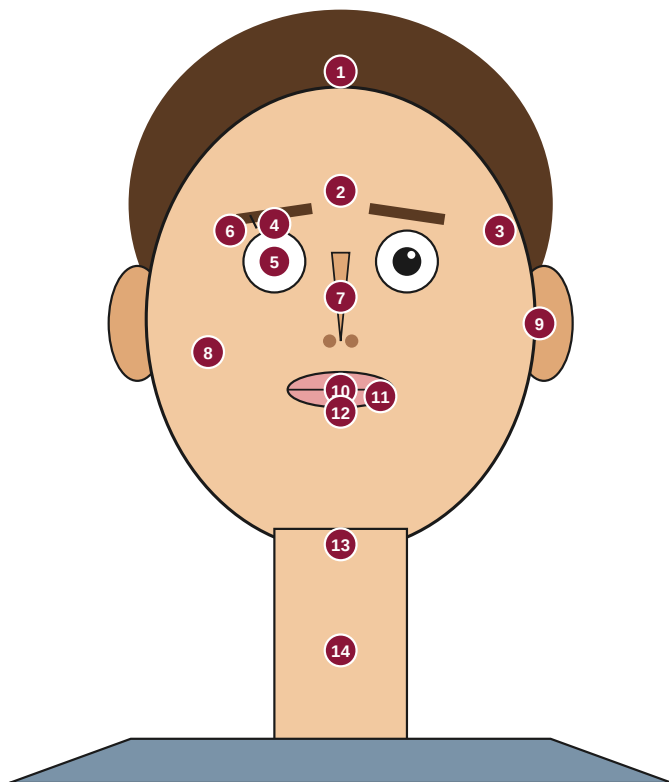


WORTSCHATZ

Der menschliche Körper, Gesundheit und Medizin

Diese Übersicht zeigt den Wortschatz rund um Körperteile, innere Organe, Krankheiten, Ärzte, Medikamente und typische Orte im Gesundheitswesen – mit vereinfachten, beschrifteten Illustrationen und Beispieldialogen. Die Zeichnungen sind schematisch und dienen dem Wortschatzlernen, nicht der medizinischen Genauigkeit.

1. Kopf und Gesicht

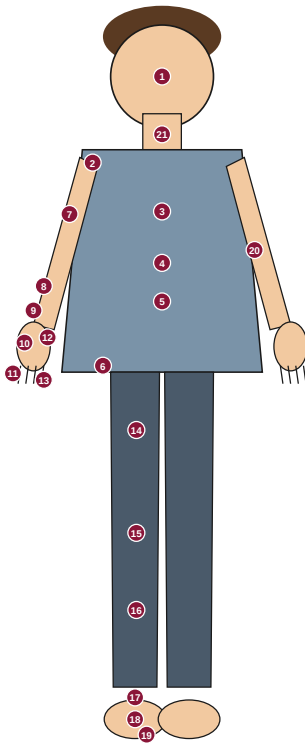


Schematische Darstellung, Frontalansicht

1	Haare	8	Wange
2	Stirn	9	Ohr
3	Schläfe	10	Mund
4	Augenbraue	11	Lippe
5	Auge	12	Zahn
6	Wimper	13	Kinn
7	Nase	14	Hals

Begriff	Erklärung / Kontext
die Zunge	im Mund, wichtig zum Schmecken und Sprechen
der Kiefer	der Knochen, in dem die Zähne sitzen
der Gaumen	die obere Innenseite des Mundes
die Mandeln (Pl.)	kleine Organe hinten im Hals

2. Der Körper – Vorderansicht

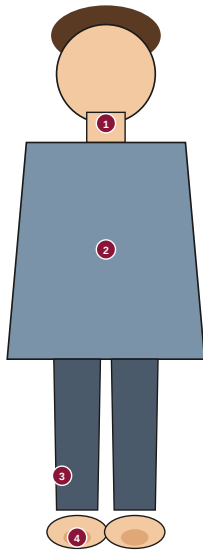


Schematische Darstellung, Frontalansicht

1	Kopf	8	Ellbogen	15	Bein
2	Schulter	9	Handgelenk	16	Unterschenkel
3	Brust	10	Hand	17	Knöchel
4	Bauch	11	Finger	18	Fuß
5	Nabel	12	Daumen	19	Zehe
6	Taille	13	Fingernagel	20	Muskel
7	Arm	14	Oberschenkel	21	Haut

3. Rückansicht (Körperteile von hinten)

Manche Körperteile sieht man nur von hinten – hier eine kurze Ergänzung.



1 Nacken

3 Wade

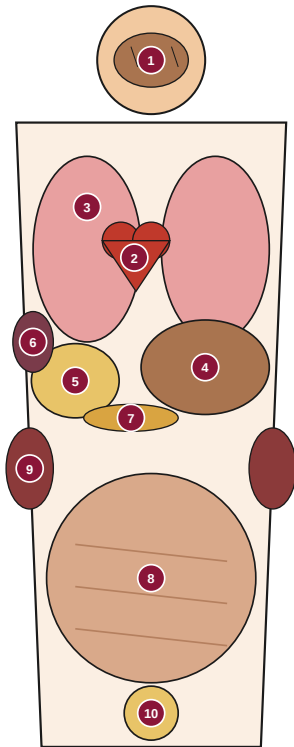
2 Rücken

4 Ferse

Skelett, Muskeln und Haut

Begriff	Erklärung / Kontext
der Knochen, die Knochen	hartes Stützgewebe, bildet das Skelett
das Skelett	alle Knochen des Körpers zusammen
das Gelenk, die Gelenke	Verbindung zwischen zwei Knochen (z. B. Knie)
der Muskel, die Muskeln	sorgt für Bewegung des Körpers
die Haut	äußere Hülle des Körpers
das Blut	rote Flüssigkeit, die im Körper zirkuliert
die Ader, die Adern	Blutgefäß (Vene oder Arterie)

4. Innere Organe



Stark vereinfachtes Schema, keine medizinische Illustration

1	Gehirn	6	Milz
2	Herz	7	Bauchspeicheldrüse
3	Lunge	8	Darm
4	Leber	9	Niere
5	Magen	10	Blase

Begriff	Erklärung / Kontext
die Speiseröhre	verbindet Mund und Magen
die Luftröhre	verbindet Mund/Nase und Lunge
die Leber	reinigt das Blut, verarbeitet Nährstoffe
die Galle / Gallenblase	speichert Verdauungssaft für Fette
das Rückenmark	verläuft durch die Wirbelsäule, Teil des Nervensystems

5. Krankheiten und Symptome

Begriff	Erklärung / Kontext
die Erkältung	häufige, leichte Viruserkrankung (Schnupfen, Husten)
die Grippe	stärkere Viruserkrankung mit hohem Fieber
das Fieber	erhöhte Körpertemperatur
der Husten	Reizung/Reaktion der Atemwege
der Schnupfen	laufende oder verstopfte Nase
die Kopfschmerzen (Pl.)	Schmerzen im Kopf
die Bauchschmerzen (Pl.)	Schmerzen im Bauch
die Halsschmerzen (Pl.)	Schmerzen im Hals
die Übelkeit	das Gefühl, sich übergeben zu müssen
der Durchfall	häufiger, flüssiger Stuhlgang
die Verstopfung	seltener, schwieriger Stuhlgang
die Allergie	Überempfindlichkeit des Immunsystems
der Ausschlag	Hautveränderung, oft rote Flecken
die Verletzung	Schaden am Körper, z. B. durch einen Unfall
der Knochenbruch	gebrochener Knochen
die Verstauchung	überdehntes oder verdrehtes Gelenk
der Bluthochdruck	zu hoher Blutdruck
der Diabetes	chronisch erhöhter Blutzucker (Zuckerkrankheit)
die Migräne	starke, oft einseitige Kopfschmerzen
die Entzündung	Reaktion des Körpers auf Reizung oder Infektion
die Infektion	Ansteckung durch Bakterien oder Viren
der Schwindel	Gefühl von Unsicherheit oder Drehung
die Verbrennung	Hautschaden durch Hitze

6. Ärzte und Fachrichtungen

Begriff	Erklärung / Kontext
der Hausarzt / die Hausärztin	allgemeiner Arzt für alltägliche Beschwerden
der Facharzt / die Fachärztin	Spezialist/in für ein bestimmtes Gebiet
der Zahnarzt / die Zahnärztin	behandelt Zähne
der Augenarzt / die Augenärztin	behandelt die Augen
der Frauenarzt / die Frauenärztin	Gynäkologe/-in, für Frauengesundheit
der Kinderarzt / die Kinderärztin	behandelt Kinder
der Hautarzt / die Hautärztin	Dermatologe/-in, behandelt die Haut
der Orthopäde / die Orthopädin	für Knochen und Gelenke
der Kardiologe / die Kardiologin	für das Herz
der Chirurg / die Chirurgin	führt Operationen durch
der Psychiater / die Psychiaterin	für psychische Gesundheit
der HNO-Arzt / die HNO-Ärztin	für Hals, Nase und Ohren
der Apotheker / die Apothekerin	verkauft und berät zu Medikamenten
die Krankenschwester / der Krankenpfleger	Pflegepersonal im Krankenhaus

7. Medikamente und Behandlung

Begriff	Erklärung / Kontext
die Tablette	feste, meist runde Arzneiform zum Schlucken
die Kapsel	Arzneiform mit weicher oder harter Hülle
die Salbe	zum Auftragen auf die Haut
die Tropfen (Pl.)	flüssige Arznei, tropfenweise eingenommen
die Spritze	Injektion mit einer Nadel
der Sirup	flüssige, süße Arznei (oft für Kinder)
das Schmerzmittel	wirkt gegen Schmerzen
das Antibiotikum	wirkt gegen bakterielle Infektionen
das Rezept	ärztliche Verschreibung für Medikamente
der Verband	zum Abdecken und Schützen einer Wunde
das Pflaster	kleiner, selbstklebender Verband
die Impfung	schützt vorbeugend vor bestimmten Krankheiten
die Untersuchung	ärztliche Kontrolle des Gesundheitszustands
die Operation	chirurgischer Eingriff
die Behandlung	medizinische Versorgung allgemein
die Therapie	längerfristige, planmäßige Behandlung

8. Orte im Gesundheitswesen

Begriff	Erklärung / Kontext
das Krankenhaus	Klinik für die stationäre Behandlung
die Arztpraxis	Praxis eines niedergelassenen Arztes
die Apotheke	Geschäft, in dem man Medikamente kauft
die Notaufnahme	Abteilung für medizinische Notfälle
das Wartezimmer	Warteraum in einer Arztpraxis
der Operationssaal	Raum, in dem operiert wird
die Station	Abteilung innerhalb eines Krankenhauses
der Rettungswagen / Krankenwagen	Fahrzeug für den Transport von Notfallpatienten

9. Dialoge

Dialog 1 – Beim Hausarzt

Arzt: Guten Tag, was fehlt Ihnen denn?

Patient: Guten Tag, Herr Doktor. Ich habe seit drei Tagen Kopfschmerzen und Fieber.

Arzt: Haben Sie auch Husten oder Halsschmerzen?

Patient: Ja, ich huste auch ein bisschen.

Arzt: Ich messe kurz Ihre Temperatur ... Sie haben 38,5 Grad. Das ist eine leichte Grippe.

Patient: Was soll ich tun?

Arzt: Trinken Sie viel Wasser, ruhen Sie sich aus und nehmen Sie dieses Schmerzmittel. Hier ist ein Rezept.

Patient: Vielen Dank, Herr Doktor.

Arzt: Gute Besserung! Kommen Sie wieder, wenn es nicht besser wird.

Dialog 2 – In der Apotheke

Apothekerin: Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Guten Tag, ich habe hier ein Rezept vom Arzt.

Apothekerin: Einen Moment bitte ... Hier sind Ihre Tabletten. Nehmen Sie dreimal täglich eine Tablette nach dem Essen.

Kunde: Haben Sie auch etwas gegen Halsschmerzen?

Apothekerin: Ja, diese Tropfen helfen sehr gut. Möchten Sie sie auch?

Kunde: Ja, gerne. Was macht das zusammen?

Apothekerin: Das macht 18 Euro 50.

Kunde: Hier bitte. Vielen Dank!

Dialog 3 – Einen Termin vereinbaren (Telefon)

Sprechstundenhilfe: Praxis Dr. Meyer, guten Tag.

Patientin: Guten Tag, ich möchte gern einen Termin vereinbaren.

Sprechstundenhilfe: Worum geht es denn?

Patientin: Ich habe seit gestern starke Bauchschmerzen.

Sprechstundenhilfe: Können Sie heute Nachmittag um 15 Uhr kommen?

Patientin: Ja, das passt gut.

Sprechstundenhilfe: Gut, wie ist Ihr Name, bitte?

Patientin: Mein Name ist Anna Schmidt.

Sprechstundenhilfe: Vielen Dank, Frau Schmidt. Bis später!

Dialog 4 – In der Notaufnahme

Pfleger: Was ist passiert?

Patient: Ich bin gestürzt und habe mir den Arm verletzt.

Pfleger: Können Sie den Arm bewegen?

Patient: Nein, es tut sehr weh.

Pfleger: Wir machen gleich ein Röntgenbild. Bitte setzen Sie sich hier hin.

Arzt: Der Arm ist gebrochen. Wir müssen ihn eingipsen.

Patient: Wie lange muss ich den Gips tragen?

Arzt: Ungefähr sechs Wochen.